



Besuchsregelungen werden gelockert

Dessau-Roßlau, 27. Mai 2020 – Im Diakonissenkrankenhaus Dessau können ab dem morgigen Donnerstag, 28. Mai 2020, grundsätzlich wieder Patienten besucht werden. Dies erlaubt die 6. Corona-Eindämmungsverordnung, die morgen in Sachsen-Anhalt in Kraft treten wird. Es gelten allerdings weiterhin klare Regeln und Einschränkungen für Besucher.

Mitte März wurde zum Schutz vor dem neuartigen SARS-CoV-2-Virus ein generelles Besuchsverbot im Dessauer Diakonissenkrankenhaus verhängt, das bis heute gilt. Ab dem 28. Mai können die Patienten wieder zu festen Zeiten von ihren Angehörigen kurz besucht werden – und das täglich von 15 bis 18 Uhr. Dabei gilt jedoch die generelle Beschränkung, dass jeder Patient pro Tag nur eine Person für maximal eine Stunde empfangen darf. Der Besuch durch Kinder unter 16 Jahren und Menschen mit Atemwegsinfektionen ist dabei ebenso grundsätzlich ausgeschlossen wie von Personen, die bereits mit dem Corona-Virus infiziert oder Kontaktpersonen sind bzw. die sich zuletzt im Ausland aufgehalten haben. Ebenfalls nicht möglich ist ein Treffen zwischen Patienten und Angehörigen außerhalb des Krankenhauses.

Weiterhin gilt, dass alle Besucher beim Eintreten ins Diakonissenkrankenhaus ein kurzes Screening durchlaufen müssen, wo der aktuelle Gesundheitszustand erfasst und auch die Temperatur gemessen wird. Sofern alles in Ordnung ist, erhalten sie die Erlaubnis, die jeweilige Station aufzusuchen. Im gesamten Krankenhaus – vom Ein- und Ausgang bis zum Patientenbett – ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ebenso verpflichtend wie das Einhalten aller Hygiene- und Abstandsregelungen von mindestens 1,5 bis 2 Metern.



Weitere Informationen über das Diakonissenkrankenhaus Dessau

Das Diakonissenkrankenhaus Dessau verfügt über 165 Betten und 10 Plätze in der geriatrischen Tagesklinik. Zum Krankenhaus gehören Kliniken für Anästhesie und Intensivmedizin, für Allgemeine Chirurgie, für Innere Medizin und Geriatrie, sowie die Klinik für Urologie, Kinderurologie und urologische Onkologie. Zudem können im Medizinischen Leistungszentrum (MLZ) niedergelassene Fachärzte ihre Patienten operieren und kurzstationär betreuen.

Weitere Informationen über AGAPLESION finden Sie im Internet unter: www.agaplesion.de

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 25 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 17 Medizinische Versorgungszentren, acht Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über eine Milliarde Euro.

Pressekontakt

Diakonissenkrankenhaus Dessau
Gropiusallee 3, 06846 Dessau-Roßlau

Alexander Friebel, Referent Unternehmenskommunikation
T (0340) 65 02 – 10 01, F (0340) 65 02 – 10 09
alexander.friebel@ediacon.de